



Kai Vogel, MdL · Rotbuchenkamp 75 · 25421 Pinneberg

Gesendet per E-Mail



Kai Vogel, MdL

Rotbuchenkamp 75
25421 Pinneberg

T (04 101) 55 56 37
M (01 51) 40 17 60 25

kaivogel@pinnau.com
www.kaivogel.com

30. Mai 2018

Bestandsaufnahme der Inklusion muss verstetigt werden

Bereits in den vergangenen beiden Legislaturperioden haben die jeweiligen Bildungsministerinnen und Bildungsminister dem Landtag einen umfangreichen und detaillierten Bericht darüber vorgelegt, wie sich die Inklusion an den schleswig-holsteinischen Schulen entwickelt hat. Das erschöpft sich nicht in der Zahl der Kinder mit Förderbedarf, die im Regelunterricht beschult werden, sondern das schließt alle damit verbundenen Indikatoren ein, die für die Qualität der Inklusion ausschlaggebend sind.

Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf ist eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung. Wir sind uns mit den meisten politischen Parteien darin einig, dass sie fortgesetzt und weiterentwickelt werden muss und dass es kein Zurück zu dem früher praktizierten Ausliefern von Kindern mit Förderbedarf an die Förderzentren geben darf.



Seite 2/3



Kai Vogel, Mdl

Rotbuchenkamp 75
25421 Pinneberg

T (04 101) 55 56 37

M (01 51) 40 17 60 25

kaivogel@pinnau.com
www.kaivogel.com

10. Juni 2018



Seite 3/3



Kai Vogel, Mdl

Rotbuchenkamp 75
25421 Pinneberg

T (04 101) 55 56 37

M (01 51) 40 17 60 25

kaivogel@pinnau.com
www.kaivogel.com

10. Juni 2018